



## Rathaus - Altbau

Rathausplatz 2/ Goldbergstr. 12

Inventar-Nr. 92 A

Denkmallisten-Nr. A 200

Mehrflügeliger Gebäudekomplex, 1912 bezogen, in neubarocken Gestaltungsformen, dreigeschossig mit gequadertem Sockelgeschoss. Werkstein-Putzfassade unter hohem abgewalmtem Mansarddach in Schieferdeckung und Attikageschoss über dem Eingangstrakt. Säulenportikus auf einer Freitreppe vor dem Hauptportal, darauf Balkon mit umlaufender Balustrade. Eingetieftes Rundbogenfenster mit kassettierten Brüstungen im Erdgeschoss. Die eingetieften Fensterachsen der beiden Obergeschosse durch flache kolossale Pilaster vertikal gegliedert. In der Nordwestecke des Innenhofes ein hoher, stadtbilddominierender Turm mit Turmuhr, einem polygonalen Aufsatz und Kupferdachhaube. Im ersten Obergeschoss des Südflügels holzgetäfelte, kleiner Sitzungssaal mit Einbaugarderoben, Parkettboden, Deckenstuck und Wandreliefs noch im Originalzustand. Im ehem. Ratssaal über dem Eingangstrakt Stuck-Kassettendecke. An der dem Rathausplatz abgewandten Seite Erweiterungsbau (Goldbergstraße) aus den Jahren 1952/53.

Ergänzung: Eingangshalle im Erweiterungsbau mit Pförtnerloge und der Fensterfassade mit geätzten wandhohen Scheiben. Wände und Säulen mit Muschelkalkplatten verkleidet. Außen über dem Eingang Bronzereliefs von dem Gelsenkirchener Bildhauer Hubert Nietsch. Der Personenumlaufaufzug ist ein technisches Denkmal (DL-Nr. A 199).



Rathausplatz 2/ Goldbergstr. 12, 1929 und 2006